

2016 – a good year for the Dutch construction industry

2016 – ein gutes Jahr für die niederländische Baubranche

The total production volume increased by 7 %, especially thanks to a high-performing housing construction sector. Alongside new builds (+12 %), maintenance and renovation did extremely well (+25 %). Domestic sales of facing bricks were able to keep up with this growth (+11 %), although exports declined. Sales of clay pavers remained more or less the same (1 %). The Dutch market for clay roofing tiles and baked floor and wall tiles developed well over the course of the year.

Das Gesamtproduktionsvolumen stieg um 7 %, insbesondere aufgrund der sehr guten Entwicklung beim Wohnungsbau. Neben Neubauten (+12 %) erzielten vor allem Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen sehr gute Ergebnisse (+25 %). Der Inlandsumsatz bei Vormauerziegeln konnte mit diesem Wachstum mithalten (+11 %), der Export war rückläufig. Der Umsatz bei Pflasterziegeln ist etwa gleich geblieben (1 %). Der niederländische Markt für keramische Dachziegel und gebrannte Boden- und Wandfliesen entwickelte sich im Laufe des Jahres gut.

Durability

Social issues in the field of energy supply, climate-friendly entrepreneurship and circular construction forms are urging Dutch manufacturers of building ceramics to think about future building ceramics processes and products. In 2016, first steps were taken to update the KNB Sustainability Agenda. At its presentation in Amsterdam, it was clear that the sector is taking a sustainable environment seriously, but that it also envisages a role for itself in the future. The impact of clay extraction for building materials on the development of new (river) nature and flood management can also be seen in this context. The assessment thereof, which was initiated in 2016, has in the meantime in 2017 led to a successful publication on the added value of clay extraction. This has been met with interest by the Dutch parliament.

Dauerhaftigkeit

Soziale Fragen im Bereich der Energieversorgung, klimafreundliches Unternehmertum und runde Bauformen drängen die niederländischen Baukeramikproduzenten, über die baukeramischen Prozesse und Produkte der Zukunft nachzudenken. 2016 wurden erste Schritte zur Aktualisierung der Nachhaltigkeitsagenda des KNB unternommen. Bei deren Vorstellung in Amsterdam wurde deutlich, dass die Branche eine nachhaltige Umwelt ernst nimmt, aber auch eine Rolle für sich selbst in der Zukunft sieht. Die Auswirkungen des Tonabbaus zur Herstellung von Baumaterialien auf die Entwicklung neuer (Fluss-) Naturschutzgebiete und den Hochwasserschutz können ebenfalls in diesem Zusammenhang gesehen werden. Deren 2016 begonnene Bewertung hat 2017 zu einer erfolgreichen Veröffentlichung über den zusätzlichen Nutzen des Tonabbaus geführt, die auch vom niederländischen Parlament mit Interesse aufgenommen wurde.



Photo/Foto: KNB

Rohstoffe

Neben Ton ist auch Gas ein Rohstoff für die Herstellung von Keramik. Bahnbrechende alternative Technologien stehen für den Brennprozess noch nicht zur Verfügung, sodass die Tunnelöfen immer noch mit Erdgas befeuert werden. Die Branche verbindet ihre Bemühungen um einen verringerten Gasverbrauch mit der Suche nach Einsatzmöglichkeiten für anderes, nachhaltiges Gas. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind nach wie vor absolut unzureichend, aber die Optionen sehen vielversprechend aus.

- » KNB is committed to getting young people interested in brickwork
- » Der KNB engagiert sich, um junge Leute für das Ziegelmauerwerk an sich zu begeistern

Raw materials

In addition to clay, gas can also be seen as a raw material for the manufacturing of ceramics. Alternative breakthrough technologies are not yet available for the firing process so that the ultra-modern tunnel kilns are still fired with natural gas. The sector is combining its efforts to use less gas with the search for the deployment of other, sustainably developed gas. The quantities available are still insufficient, but the options look promising.

Work and production capacity cannot keep pace with plans

At the presentation of the 2016 Annual Report, KNB chairman Dick Tommel, expressed concerns: "After a sizeable deterioration in the entire supply chain over a number of years and a building output of no more than 76 000 houses in the better years, I very much doubt whether there will be sufficient work capacity and production capacity left in the construction supply industry in the coming years."

Building a bridge between design and execution

KNB has been organizing the Dutch National Bricklaying Championships since 1953 in order to get young people interested in bricklaying training and brickwork. New for 2016 was that the students from the Delft University of Technology had developed designs for the workpieces. This was how a bridge was built between design and execution. In addition, KNB has initiated a bricklaying course for construction teachers. This is necessary because the latest educational innovations have created a knowledge vacuum and there is a danger that the shortage of workers in the construction industry will lead to an even bigger shortage if construction education fails to focus more on elementary building skills.

Prospects for the construction industry

In 2016, a total of 54 000 new houses were completed. This is the highest number since 2012. This new housing trend is clearly pointing upwards, but production is a long way from that of the past, when 76 000 houses were built every year and even further away from a recent, official needs assessment of 100 000 new houses a year.

Facing bricks

In 2016 the total sales of facing bricks increased by 2%, due in part to increasing domestic sales (+11%). Exports decreased by 14%. The domestic use of facing bricks is estimated at approximately 609 mill. WF (+14%).

Clay pavers

The sales development of the clay pavers remained stable (+1%). Sales of clay pavers in mechanical packages rose by 9%.

Ceramic roofing tiles

The market for ceramic roofing tiles grew in 2016 compared to that of 2015. This is largely due to new housing (+16%); the renovation market displayed lower growth (4.5%). The increased demand for larger tiles, which became apparent in previous years, continued to expand in 2016.

**KNB – Vereniging Koninklijke Nederlandse
Bouwkeramiek**
www.knb-keramiek.nl

Arbeits- und Produktionskapazitäten können mit Vorhaben nicht Schritt halten

Bei der Präsentation des Geschäftsberichts 2016 äußerte Dick Tommel, der Vorsitzende des KNB, Bedenken: „Nach einer beträchtlichen Verschlechterung in der gesamten Lieferkette über einige Jahre und mit einer Bauproduktion von nicht mehr als 76 000 Häusern in den besseren Jahren habe ich große Zweifel, ob hierfür in den kommenden Jahren, ausreichende Arbeits- und Produktionskapazitäten in der Bauzulieferindustrie vorhanden sein werden.“

Brücke zwischen Planung und Ausführung schlagen

Schon seit 1953 organisiert der KNB die nationalen niederländischen Meisterschaften im Maurerhandwerk, um junge Leute für die Ausbildung zum Maurer und für das Ziegelmauerwerk an sich zu begeistern. Neu im Jahr 2016 war, dass die Studenten der Technischen Universität von Delft die Pläne für die Werkstücke entwickelt hatten. So wurde eine Brücke zwischen Planung und Ausführung geschlagen. Außerdem initiierte der KNB einen Maurerkurs für Berufsschullehrer im Bauhandwerk. Grund dafür ist, dass die neuesten Bildungsinnovationen ein Wissensvakuum geschaffen haben und die Gefahr besteht, dass der Mangel an Arbeitskräften in der Bauindustrie zu einem noch größeren Mangel führen wird, wenn die Ausbildung im Bauhandwerk sich nicht mehr auf das elementare handwerkliche Können konzentriert.

Aussichten für die Baubranche

2016 wurden insgesamt 54 000 neue Häuser fertiggestellt. Das ist die höchste Zahl seit 2012 und der Trend im Hausbau zeigt deutlich nach oben. Die Produktionszahlen sind aber noch weit von den Leistungen in der Vergangenheit entfernt, als 76 000 Häuser jährlich gebaut wurden, und noch viel weiter von der neuen offiziellen Bedarfsschätzung von 100 000 neuen Häusern pro Jahr.

Vormauerziegel

Der Gesamtumsatz bei den Vormauerziegeln stieg 2016 um 2%, aufgrund der gestiegenen Inlandsumsätze (+11%). Die Exporte fielen um 14%. Der Inlandsverbrauch an Vormauerziegeln wird auf etwa 609 Mio. WF (+14%) geschätzt.

Pflasterziegel

Die Umsatzentwicklung bei den Pflasterziegeln ist stabil geblieben (+1%). Der Verkauf von Pflasterziegeln in mechanisch verlegbaren Paketen stieg um 9%.

Keramische Dachziegel

Im Vergleich zu 2015 ist der Markt für keramische Dachziegel im Jahr 2016 gewachsen. Dieses Wachstum ist auf den Anstieg bei den Neubauten begründet (+16%); der Renovierungsmarkt zeigte eine geringere Steigerung (4,5%). Die wachsende Nachfrage nach großformatigen Dachziegeln, die sich bereits in den Vorjahren abzeichnete, nahm auch 2016 zu.

